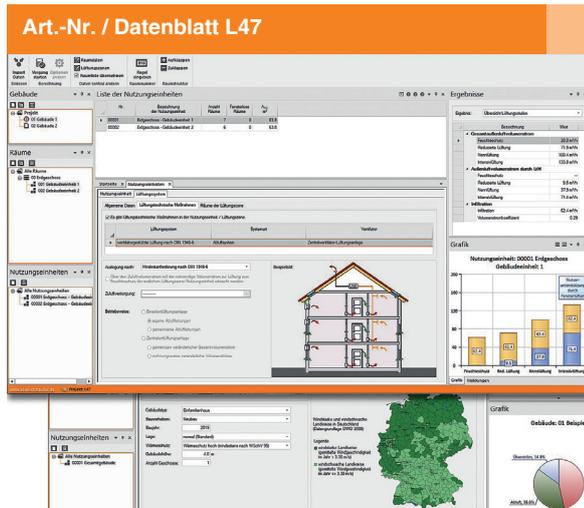


Wohnungslüftung DIN 1946-6 / 18017-3



Programm zum komfortablen Prüfen der Notwendigkeit eines Lüftungskonzeptes und Berechnen lüftungstechnischer Maßnahmen in Wohngebäuden mit oder ohne fensterlose Räume nach DIN 1946-6 und DIN 18017-3. Lüftungstechnische Maßnahmen zum systematischen, nutzerunabhängigen Lüften von Wohnungen lassen sich schnell, einfach und sicher darstellen, insbesondere für kombinierte Systeme und Gebäude mit mehreren Lüftungszonen in einer Nutzungseinheit. Durchgängige Nutzbarkeit mit GEG und BIM-Gebäudemodellen.



Programmoberfläche mit Ribbonbar, Projektnavigation, Listen- und Arbeits- sowie Ergebnis-Bereichen.

Technische Einzelheiten:

Theoretische Grundlage

DIN 1946-6:2019-12 (RLT - Lüftung von Wohnungen) sowie DIN 18017-3:2022-05 (Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster – Lüftung mit Ventilatoren).

Flexible Oberfläche

Einstellbare Oberfläche mit Ribbonbar, Aufgabenbereichen zur Projektnavigation, Arbeitsbereich und andockbaren Listen- und Ergebnisbereichen für Tabellen, Grafiken und Meldungen.

Projektgliederung

Logische Gliederung des Gebäudes in Nutzungseinheiten, Lüftungszonen gemäß DIN 1946-6 und Räume. Im Sonderfall können Nutzungseinheiten aus mehreren Lüftungszonen bestehen, z. B. Wohnungen mit Querlüftung, jedoch einzelnen Zu-/Abluft-versorgten Wohnräumen.

Arbeitsweisen

Das Programm lässt sich autark mit komplett manueller Datenerfassung ebenso nutzen wie durchgängig im Verbund mit GEG-Nachweis oder Heizlast nach DIN EN 12831-1 und einer damit ggf. verknüpften BIM-Plattform. Besonders arbeitseffizient ist eine interaktive Programmnutzung, wenn die Wohnungslüftungsbearbeitung mit der automatischen Übernahme einer vorhandenen Gebäudestruktur mit Raum-Nummern, -Namen und -Flächen (z. B. aus der

Heizlast) gestartet wird. Die für die Lüftungszonen nach DIN 1946-6 ermittelten Werte können anschließend zielgenau in die Heizlast zurückgeschrieben werden.

Projekttablauf

Der Projekttablauf orientiert sich an dem von der Norm vorgegebenen Schema: Prüfen der Notwendigkeit für ein Lüftungskonzept und Festlegen der lüftungstechnischen Maßnahmen; Auswählen der Lüftungssysteme; Beachten der notwendigen und Bestimmen der Außenluftvolumenströme durch Infiltration; Festlegen der Außenluftvolumenströme durch freie bzw. ventilatorgestützte Lüftung und erforderlichen Maßnahmen und Komponenten. Das Programm unterstützt insbesondere die Details der im Kapitel 9 der DIN 1946-6 beschriebenen kombinierten Lüftungssysteme mit getrennten Lüftungsbereichen einer Nutzereinheit, Lüftungsbereichen mit mehreren sich überlagernden Lüftungsmaßnahmen (u. a. Zu-/Abluftsysteme und Entlüftungsanlagen nach DIN 18017-3) sowie Hybridlüftungen.

Nachweise

Relevante Ergebnisse lassen sich numerisch oder als Nutzungseinheiten-Grafik mit Anteilen für Zu-/Abluft und Überströmung anzeigen. Druckaufträge umfassen neben Lüftungskonzept, Auslegung der Luftvolumenströme und Luftmengenplan für die

DIN EN 12831-1 u. a. die Formblätter relevanter Anhänge der DIN 1946-6 zur Darstellung der Lüftungssysteme.

xls-Raumzusammenstellung

Als speziellen Nachweis lassen sich Daten und Ergebnisse von Nutzungseinheiten, Lüftungszonen und Räumen dialoggesteuert konfigurieren und als xls-Arbeitsblätter exportieren. Insgesamt 51 verschiedene Werte lassen sich einstellen.

Bearbeitungs-Hilfen

Neben vielseitigen Hilfen für schnelle, sichere und komfortable Bedienung (Plausibilitätskontrollen, Abruf Tabellenwerte, Windklassen, etc.) steht als Besonderheit die Funktion „Daten zentral ändern“ zur Verfügung. Die Funktion sorgt für höchste Arbeitseffizienz im Fall von Variantenrechnungen oder nachträglich notwendigen Projektänderungen.

Funktionen:

- für Windows 11, 10
- Arbeitsplatz- oder Netz-Installation
- Projektverwaltung inkl. Varianten
- praxisnahe effiziente Bedien-Hilfen
- ausführliche Online-Hilfen
- BIM-Fähigkeit
- Druckaufträge mit Vorschau
- Archiv-Funktion

Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

www.solar-computer.de